

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Robert Lehmann (Greifswald)

Information und Anmeldung:

Christin Nestler M.A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
17487 Greifswald

Telefon: +49 3834 420-5029

Telefax: +49 3834 420-5005

E-Mail: christin.nestler@wiko-greifswald.de

„*Es denkt*, sollte man sagen, so wie man sagt: *es blitzt.*“ Lichtenbergs berühmte Provokation der Cartesischen Grundfigur abendländischen Philosophierens, ein Ich sei die Bedingung menschlichen Selbst- und Weltverhältnisses, entlässt das Phänomen des Impersonalen aus seiner grammatischen Perspektive.

Der Workshop will die Voraussetzungen und Folgen eines solchen Perspektivwechsels in historischer, systematischer und interkultureller Hinsicht ermitteln.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Philosophische Dimensionen des Impersonalen

Der internationale Workshop des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Internationaler Workshop
20. bis 22. Januar 2020

Montag, 20. Januar 2020

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Es geschieht – anders als ich denke.

Philosophisches Sprechen diesseits von
Subjekt und Objekt

Rolf Elberfeld (Hildesheim)

Moderation: Robert Lehmann (Greifswald)

anschließend: Empfang

Dienstag, 21. Januar 2020

8.45 Uhr – 9.00 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche
Leitung des Alfred Krupp Wissenschafts-
kollegs und den Tagungsleiter

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Anonymes Selbstbewusstsein

Stefan Lang (Halle an der Saale)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr – 11.30 Uhr

Organisation im ichlosen Bewusstsein –
Intentionalität bei Aron Gurwitsch

Eric Ebner (Wuppertal)

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Spinozas geistiger Automat, oder:

Die Ideen denken sich selbst

Daniel Neumann (Berlin)

12.30 Uhr – 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Die Komödie des Solipsismus –
Impersonale Subjektivität und
menschliche Reife

Robert Lehmann (Greifswald)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Es – das Wort als Subjekt und
Prädikat bei Karl Kraus

Fabian Strobel (Heidelberg)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

VORSICHT! SIE VERLASSEN DEN HOLOZÄNEN
SEKTOR oder Der Mensch als geologische
Kraft auf der Bühne des Anthropozäns

Frank Raddatz (Berlin / Greifswald)

19.00 Uhr

gemeinsames Abendessen für die Referenten

Mittwoch, 22. Januar 2020

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Bemerkungen zur abendländischen
Geschichte des Impersonalen

Michael Astroh (Greifswald)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Il ya – Levinas über die unerträgliche
Seichtigkeit des Seins

Christian Rößner (Linz)

12.30 Uhr – 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Ein Leben. Deleuzes Konzept des
Unpersönlichen

Ralf Gisinger (Wien)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Manierismus des Seins – Strategien
des Impersonalen in Giorgio Agambens
Konzeption der Lebens-Form

Eric Eggert (Köln)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Person und Maske im Denken
Nietzsches

Enrico Müller (Freiburg im Breisgau)

19.00 Uhr

gemeinsames Abendessen für die Referenten